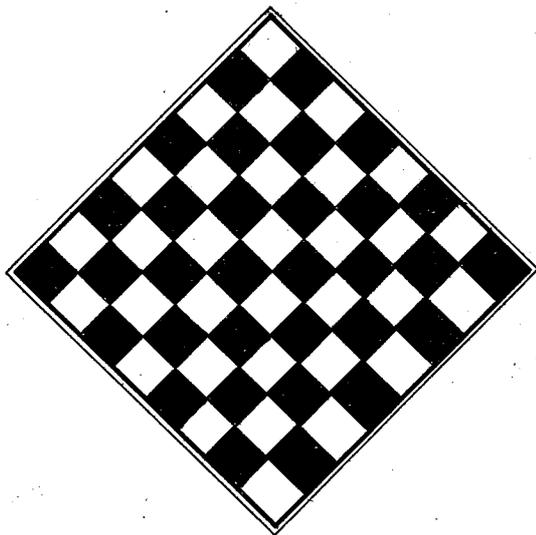


Schachklub Dornbirn

# Chronik

1949 - 50



Ordentliche Jahreshauptversammlung  
abgehalten am 7.9.1949 im Clublokal Hotel "Weißes Kreuz".

Beginn der Versammlung verspätet um 21 Uhr. Es nehmen 28 Mitglieder an der Sitzung teil. Die den Mitgliedern zugegangene Tagesordnung wird zuzüglich eines Punktes (6. Bericht zum 25 jährigen Bestand) angenommen.

1) Tätigkeitsbericht des Vorstandes:

Über allgemeine den Club betreffende Angelegenheiten kommen die Clubturniere im Detail mit Glossierung der Spieler zur Sprache, sowie auch die anderen schachlichen Veranstaltungen (Verbandsturnier etc.). Zum Programm 1949/50 erstattet der Obmann Bericht vom geplanten 4-Städte Turnier (Arbon, Schwaz, Lindau und Dornbirn). Das kommende Turnier des VSV, an dem 3 Mannschaften beteiligt sind, kommt zur Sprache. Eine längere Zeit nimmt die technische Abwicklung des Kommenden Clubturniers in Anspruch, und wird schließlich in der vom Vorstand seinerzeit schriftlich angeregten Form angenommen. (Gruppen zu je 16 Spieler mit ausgelosten Untergruppen).

2) Bericht des Kassiers:

Kassier Luger bringt einen aktiven Kassenstand der Versammlung zur Kenntnis. Der Überschuß ist sehr gering. Zwei Drittel der Einnahmen werden durch Saalmiete verschlungen. Eine Intervention beim Gastwirt wird jedoch verworfen.

3) Wahl des Vorstandes:

Auf Acclamation wird der alte Vorstand belassen. Obmann und Schriftführer: Streng Paul; Kassier: Luger Josef; Schachwarte: Bösch Johann und Lechner. Für die einzelnen Gruppen werden gesondert Spielleiter nominiert.

4) Wahl der Vertreter in den VSV und dessen Jahreshauptversammlung:

In den Ausschuß des VSV werden die Herren Streng und Loacker (Spielleiter) bestätigt. In die Jahreshauptversammlung werden die Herren Mäser, Kolbe, Köb, Mätzler; als Ersatz: Mag. Stadler und Ing. Riggemann gewählt.

5) Allfälliges:

Betreff dieses Punktes wurden keine besonderen Anregungen gemacht.

6) Bericht zum 25-jährigen Bestand:

Der Obmann überreicht nach einigen erklärenden Worten den Anwesenden die anlässlich des 25-jährigen Bestandes herausgegebene Chronik.

Ende der Sitzung: 23 Uhr.

### 3 Städte - Wettkampf

Lindau - Arbon - Dornbirn.  
15. und 16. Oktober 1949.

Eigentlich sollte es ein 4 Städte-Wettkampf werden, aber da sich Schwaz etwas unsportlich in letzter Minute distanzierte, so war es nicht mehr möglich, eine vierte Mannschaft aufzutreiben. Die Vertreter aus Arbon rekrutierten sich aus den dortigen beiden Vereinen und die Lindauer waren uns bekannt, anlässlich, der von uns in der Inselstadt heuer abgegebenen Visite.

Nun den ersten Fight machten Lindau und Dornbirn. Beide mußten auf ein paar alte Kräfte verzichten und mit Ersatz antreten. Dornbirn ließ sich aber nicht überraschen und siegte wiederum verdient, 5 : 3. Wer die Spielstärke der Lindauer kennt, wird bestimmt mit diesem Ergebnis zufrieden sein.

Sonntagmorgen bekämpften sich Arbon und Dornbirn. Über die Spielstärke der Schweizer war man sich noch nicht so recht im Bilde. Dennoch vertraute unsere Vertretung ihrem Können, und wiederum konnte ein 5 : 3 Sieg errungen werden. Allerdings wäre ein halber oder ganzer Punkt mehr zu erobern gewesen, hätten die Verlierer und Remisspielenden etwas genauer ihre Stellung geprüft. Also Dornbirn führt mit 10 Punkten, gefolgt von Arbon und Lindau mit je 3.

Nachmittags folgte aber die große Überraschung. Lindau, das gegen Dornbirn verlor, revanchierte sich bei den Arbonern und spielte sie in Grund und Boden. Auf 8 Brettern 7 1/2 Punkte zu holen ist meisterhaft. Bewundernswert waren an diesem Tage die Spieler dieses Clubs, alle ohne Ausnahme auf Sieg eingestellt!

Wenn auch Lindau etwas unverdient auf den ersten Platz rückte, so müssen wir uns immer vor Augen halten, daß Punkte entscheiden!

Untenstehend die einzelnen Ergebnisse der Dornbirner Spieler.

<u>Arbon - Dornbirn</u>		<u>Lindau - Dornbirn</u>	
Bucher - Loacker	1/2:1/2	Scholze - Loacker	1/2:1/2
Lötscher - Streng	1 : 0	Locher - Streng	1 : 0
Högger - Meßmer Fr.	1/2:1/2	Weigel - Köb	1/2:1/2
Wettstein-Giselbrecht	0 : 1	Portz - Meßmer Fr.	0 : 1
Bickel - Mätzler	1 : 0	Fitz - Mätzler	0 : 1
Michel-Ing. Riggemann	0 : 1	Thum - Felkl	1 : 0
Bänziger - Felkl	0 : 1	Zeller - Kolbe	0 : 1
Güttinger - Kolbe	0 : 1	Fleck-Giselbrecht	0 : 1

Gesamtstand: Lindau 10 1/2 Punkte  
Dornbirn 10 Punkte  
Arbon 3 1/2 Punkte

Qualifikationsturnier 1949 / 50

I/A - Gruppe	1	2	3	4	5	6	7	Punkte	Rang
1 Streng	-	1	1	1	$\frac{1}{2}$	1	1	$5\frac{1}{2}$	1.
2 Köb	0	-	1	$\frac{1}{2}$	0	1	0	$2\frac{1}{2}$	4.
3 Ing.Fussenegger	0	0	-	0	1	$\frac{1}{2}$	0	$1\frac{1}{2}$	6.
4 Ing.Riggenmann	0	$\frac{1}{2}$	1	-	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	0	$2\frac{1}{2}$	5.
5 Felkl	$\frac{1}{2}$	1	0	$\frac{1}{2}$	-	1	0	3	3.
6 Mäser	0	0	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	0	-	0	1	6.
7 Giselbrecht	0	1	1	1	1	1	-	5	2.

I/B - Gruppe	1	2	3	4	5	6	7	Punkte	Rang
1 Loacker	-	1	1	1	1	1	1	6	1.
2 Polterauer	0	-	0	$\frac{1}{2}$	1	1	1	$3\frac{1}{2}$	3.
3 Mätzler	0	1	-	1	1	1	$\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$	2.
4 Messmer Franz	0	$\frac{1}{2}$	0	-	0	1	1	$2\frac{1}{2}$	5.
5 Ing.Gasser	0	0	0	1	-	1	1	3	4.
6 Messmer Ernst	0	0	0	0	0	1	0	0	7.
7 Eberharter	0	0	$\frac{1}{2}$	0	0	1	-	$1\frac{1}{2}$	6.

II/A - Gruppe	1	2	3	4	5	6	7	8	Punkte	Rang
1 Bartsch	-	1	0	1	0	$\frac{1}{2}$	1	1	$4\frac{1}{2}$	2.
2 Bösch	0	-	1	0	0	$\frac{1}{2}$	1	1	$3\frac{1}{2}$	6.
3 Rederer	1	0	-	1	1	1	1	1	6	1.
4 Rhomberg	0	1	0	-	1	$\frac{1}{2}$	1	0	$3\frac{1}{2}$	5.
5 Fellier	1	1	0	0	-	1	1	0	4	3.
6 David Kurt	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	0	$\frac{1}{2}$	0	-	1	0	$2\frac{1}{2}$	7.
7 Perle	0	0	0	0	0	0	-	0	0	8.
8 Hermannsen	0	0	0	1	1	1	1	-	4	4.

II/B - Gruppe	1	2	3	4	5	6	7	8	Punkte	Rang
1 Tatar	-	1	0	0	$\frac{1}{2}$	0	1	1	$3\frac{1}{2}$	5.
2 Mag.Stadler	0	-	0	0	0	1	1	1	3	6.
3 Prof.Messmer	1	1	-	0	0	0	1	1	4	3.
4 Dr.Stadler	1	1	1	-	0	1	1	1	6	1.
5 Höfle	$\frac{1}{2}$	1	1	1	-	1	0	1	$5\frac{1}{2}$	2.
6 David Ernst	1	0	1	0	0	-	1	$\frac{1}{2}$	$3\frac{1}{2}$	4.
7 Luger	0	0	0	0	1	0	-	0	1	8.
8 Corradini	0	0	0	0	0	$\frac{1}{2}$	1	-	$1\frac{1}{2}$	7.

III/A - Gruppe	1	2	3	4	5	6	7	Punkte	Rang
1 Lechner	-	1	1	1	0	1	1	5	2.
2 Bayer	0	-	1	1	0	1	0	3	3.
3 Brader	0	0	-	1	0	0	0	1	6.
4 Assmann We.	0	0	0	-	0	0	1	1	7.
5 Einholz	1	1	1	1	-	1	1	6	1.
6 Spiegel	0	0	1	1	0	-	1	3	4.
7 Reinherr	0	1	1	0	0	0	-	2	5.

III/B - Gruppe	1	2	3	4	5	6	7	Punkte	Rang
1 Messmer Karl	-	0	0	0	1	0	1	2	6.
2 Zemlika	1	-	1	1	1	1	1	6	1.
3 Köhler	1	0	-	1	1	0	1	4	3.
4 Humml	1	0	0	-	1	0	0	2	5.
5 Kuntner	0	0	0	0	-	1	0	1	7.
6 Lanziner	1	0	1	1	0	-	1	4	2.
7 Vigl	0	0	0	1	1	0	-	2	4.

Komentar :

Teilnehmer am Turnier 44; Beginn:14.9.49 Ende: 30.11.49

Entgegen der bisher geübten Praktiken, wurde in dieser Spielsaison als erstes das Qualifikationsturnier gespielt. Diese Notwendigkeit ergab sich vor allem auch deshalb, weil im Frühjahr wegen der vorgeschrittenen Zeit keine Ausscheidungskämpfe zustande kamen, andererseits aber wurde der Zweck verfolgt, durch Mischung der 16 - er Gruppen weniger geübten Spielern eine Chance zu geben, sich in eine höhere Gruppe zu qualifizieren.

Im allgemeinen ist zum Verlauf des Turniers zu berichten, daß man mit dem Ablauf der Kämpfe zufrieden sein muß, wenn man von einigen wenigen Spielern absieht, die durch häufige Abwesenheit störten. Auch hielten einige das Rennen nicht mehr durch, was sehr zu bedauern war. Einwandfrei hielten sich die Mittelgruppen, eine Beobachtung, die man jährlich machen kann.

Gruppe I/A : Streng konnte seine gute Form vom Frühjahr beibehalten, und sicher den 1. Platz belegen. Überraschenderweise distanzierte sich der Neuling Giselbrecht überlegen vom übrigen Feld, während der Favorit Köb sehr unglücklich kämpfte und Mühe hatte, in der A - Klasse zu verbleiben. Beim Rest gab es geringe Punktedifferenzen, lediglich Mäser wurde klar zurückgewiesen.

Gruppe I/B : Wie erwartet siegte Loacker mit großer Sicherheit. Diese Gruppe hatte ansonsten keinerlei Überraschungen, da Mätzler und Polterauer als 2. und 3. prädestiniert waren. Messmer Franz hat sein Formtief noch nicht überwunden, weshalb Ing. Gasser als A - Klassenanwärter auftreten kann. Messmer Ernst und Eberharter spielten eine sehr bescheidene Rolle.

Gruppe II/A : Diese Gruppe versprach, und brachte ziemlich interessante Kämpfe, da der große Teil der Spieler sich gleichwertig ist. Rederer ist zur Zeit sehr geübt und konnte den Favoriten Bartsch auf den 2. Platz verweisen. Gute Chancen auf den ersten Platz vergab gegen Schluß Fellier.

Gruppe II/B : In dieser Gruppe lagen die Verhältnisse einfacher. Wie erwartet siegte Dr. Stadler, doch hart bedrängt von dem zur Zeit in guter Form befindlichen Höfle. Immer noch findet man Prof. Messmer an sehr guter Stelle, während Tatar weiter vorne erwartet wurde.

Gruppe III/A und III/B : Die erstere wickelte ihre Kämpfe ohne Überraschungen zu bringen, ab. Einholz hat viel dazu gelernt. In der Gruppe III/B war der Ablauf weniger zufriedenstellend. Zemlika erwies sich allen um eine Klasse überlegen.

Turnier  
des Vorarlberger Schachverbandes

Bregenz III - Dornbirn III  $3\frac{1}{2} : 4\frac{1}{2}$   
16.10.1949 in Bregenz

1 Flatscher Karl	-	Eberharter Lorenz	1 : 0
2 Schmied Raimund	-	Bartsch Wilhelm	0 : 1
3 Ritter	-	Tatar Ferdinand	1 : 0
4 Reiner Hermann	-	Mag. Stadler Alfred	1 : 0
5 Koboll Anton	-	Fessler Alfons	0 : 1
6 Klement Johann	-	Fellier Karl	0 : 1
7 Fuchs Herbert	-	Bösch Johann	$\frac{1}{2} : \frac{1}{2}$
8 Brüstle Gottfried	-	Rederer Edwin	0 : 1

Komentar: Wenn man bedenkt, daß die gleiche Vertretung gegen denselben Gegner noch vor Jahresfrist  $2\frac{1}{2} : 5\frac{1}{2}$  verloren hatte, so bedeutet dieses Ergebnis eine kleine Überraschung im angenehmen Sinne für unsern Club.

Bregenz I - Dornbirn I 4 : 4  
13.11.1949 in Bregenz

1 Hinteregger	-	Streng Paul	$\frac{1}{2} : \frac{1}{2}$
2 Riml	-	Loacker Edi	$\frac{1}{2} : \frac{1}{2}$
3 Dr. Krepper	-	Köb Engelbert	$\frac{1}{2} : \frac{1}{2}$
4 Dr. Schnetzer	-	Polterauer	$\frac{1}{2} : \frac{1}{2}$
5 Atanaskovitch	-	Mässner Franz	1 : 0
6 Chiesola	-	Mätzler Leo	1 : 0
7 Barth	-	Felkl	0 : 1
6 Geiselman	-	Giselbrecht	0 : 1

Komentar: Trotz des unentschiedenen Ausganges waren wir ein wenig enttäuscht. Unsere "Erste" muß eben die Konsequenzen ziehen und einmal auf Gewinn stehende Partien auch zu gewinnen vermögen. Dieser Kampf, der alljährliche Höhepunkt im Vorarlberger Schachleben bedeutet zumindest auch im gewissen Sinne die Vorentscheidung um das Primat im Ländle. Nun Sie waren sich ebenbürtig!

Dornbirn II - Hohenems I 4 : 4  
13.11.1949 in Dornbirn

1	Welkl Hans	-	Waibel	1	: 0
2	Giselbrecht	-	Kirchmair	$\frac{1}{2}$	: $\frac{1}{2}$
3	Ing.Riggenmann	-	Hoch	$\frac{1}{2}$	: $\frac{1}{2}$
4	Ing.Gasser Kurt	-	Metzler	$\frac{1}{2}$	: $\frac{1}{2}$
5	Mäser Phillip	-	Flatz	0	: 1
6	Messmer Ernst	-	Amann A.	$\frac{1}{2}$	: $\frac{1}{2}$
7	Eberharter Lorenz	-	Schmidt	0	: 1
8	Fessler	-	Leopold	1	: 0

Komentar: Hohenems darf sich freuen den Kampf unentschieden gehalten zu haben, da ihnen auf Brett 2 nur ein technischer Streitfall den halben Punkt einbrachte.

Dornbirn III - Hohenems II  $5\frac{1}{2}$  :  $2\frac{1}{2}$   
13.11.1949 in Dornbirn

1	Bartsch Wilhelm	-	Fenkart	$\frac{1}{2}$	: $\frac{1}{2}$
2	Tatar Ferdinand	-	Stump	0	: 1
3	Rederer Edwin	-	Zimmermann	$\frac{1}{2}$	: $\frac{1}{2}$
4	Rhomberg	-	Karu	$\frac{1}{2}$	: $\frac{1}{2}$
5	Bösch	-	Schuler H.	1	: 0
6	Fellier Karl	-	Huchler	1	: 0
7	Höfle	-	Taut M.	1	: 0
8	Dr.Stadler	-	Schreck	1	: 0

Komentar: Für das letztjährige 4:4 eine ausgiebige Revanche. Lediglich eine Partie ging verloren, und das besagt alles.

Bregenz II - Dornbirn III 5 : 3  
4.12.1949 in Bregenz

1	Chiesola	-	Eberharter	$\frac{1}{2}$	: $\frac{1}{2}$
2	Wilhelm Ferd.	-	Bartsch	$\frac{1}{2}$	: $\frac{1}{2}$
3	Seiz Otto	-	Rederer Edwin	$\frac{1}{2}$	: $\frac{1}{2}$
4	Gasthuber	-	Tatar Ferdinand	$\frac{1}{2}$	: $\frac{1}{2}$
5	Sinz	-	Fellier Karl	1	: 0
6	de Dumont	-	Höfle Aug.	1	: 0
7	Tiefenthaler	-	Dr.Stadler	0	: 1
8	Holner Hans	-	David Kurt	1	: 0

Komentar: Achtungserfolg der "Dritten" gegen die spielstarke "Zweite" der Seehasen. Zeitmangel zwang einige Spieler ihre gutstehenden Partien remis zu beenden.

Lustenau I - Dornbirn II  $2\frac{1}{2} : 5\frac{1}{2}$   
11.12.1949 in Lustenau

1 Pregler Hans	-	Giselbrecht	0 : 1
2 Deflorian Anton	-	Felkl Hans	0 : 1
3 Deflorian August	-	Ing.Riggenmann	0 : 1
4 Hollenstein Ernst	-	Ing.Gasser K.	$\frac{1}{2} : \frac{1}{2}$
5 Bösch Rigo	-	Mäser Ph.	1 : 0
6 Deflorian Rudolf	-	Messmer Ernst	1 : 0
7 Hollenstein Walter	-	Fessler A.	0 : 1
8 Riedmann Johann	-	Bartsch Wilhelm	0 : 1

Kommentar: Wer geglaubt hatte, die Lustenauer wären unserer "Zweiten" ebenbürtig, sah sich bitter enttäuscht. Das Ende vom Lied: ein eindruckvoller Sieg unserer Mannen.

Dornbirn I - Hohenems I 4 : 4  
29.1.1950 in Dornbirn

1 Loacker Edwin	-	Waibel	$\frac{1}{2} : \frac{1}{2}$
2 Felkl Hans	-	Kirchmair	$\frac{1}{2} : \frac{1}{2}$
3 Köb Engelbert	-	Hoch	$\frac{1}{2} : \frac{1}{2}$
4 Streng Paul	-	Metzler	$\frac{1}{2} : \frac{1}{2}$
5 Polterauer	-	Flatz	1 : 0
6 Giselbrecht	-	Amann A.	0 : 1
7 Mätzler Leo	-	Schmidt	1 : 0
8 Bartsch Wilhelm	-	Leopold	0 : 1

Kommentar: Das Ergebnis entsprach heuer wiederum nicht den Erwartungen: ungünstig wurde es besonders durch den Ersatz am 8. Brett beeinflusst. Auf den ersten 4 Brettern war in jedem Falle eine kleine Überlegenheit unserer Spieler bemerkbar, doch konnte die Remisbreite nicht überwunden werden.

Dornbirn III - Feldkirch I  $4\frac{1}{2} : 3\frac{1}{2}$   
26.3.1950 in Dornbirn

1 Eberharter Lorenz	-	Hptm. Pümpel	$\frac{1}{2} : \frac{1}{2}$
2 Fellier Karl	-	Peterl	$\frac{1}{2} : \frac{1}{2}$
3 Bartsch Wilhelm	-	Walser	1 : 0
4 Rederer Edwin	-	Lischka	1 : 0
5 Tatar Ferdinand	-	Dr. Lang	$\frac{1}{2} : \frac{1}{2}$
6 Höfle August	-	Dr. Thurner	1 : 0
7 David Kurt	-	Mauser	0 : 1
8 Hermannsen	-	Lang H.	0 : 1

Kommentar: Die "Dritte" hat gezeigt, daß mit ihr nicht zu spassen ist. Feldkirch kann froh sein, nicht noch schlechter abgeschlossen zu haben, zumal Brett 8 von uns auch auf Gewinn stand. Unsere Leute haben wirklich allerlei dazu gelernt. (Vielleicht kann man das nächste mal den Feldkirchern unsere "Vierte" servieren. Anm. der Chronist)

Dornbirn II - Bregenz I  $3\frac{1}{2} : 4\frac{1}{2}$   
21.3.1950 in Dornbirn

1 Giselbrecht	-	Hinteregger	0 : 1
2 Felkl Hans	-	Riml	1 : 0
3 Ing. Riggermann	-	Chiesuola	0 : 1
4 Ing. Gasser Kurt	-	Dr. Schnetzer	0 : 1
5 Fessler	-	Dr. Krepper	0 : 1
6 Eberharter Lorenz	-	Geiselman	$\frac{1}{2} : \frac{1}{2}$
7 Fellier Karl	-	de Dumont	1 : 0
8 Rederer Edwin	-	Gasthuber	1 : 0

Kommentar: Und noch einmal leuchtete der Stern unserer "Zweiten" auf und fast schien sich eine Katastrophe für die Bregenzer anzubahnen. Aber die bessere Routine erfocht doch noch einen knappen Sieg. Der Kampf wurde von uns zwar mit gemischten Gefühlen begonnen, da auf den rückwärtigen Brettern Ersatz spielen mußte, doch klappte es dort wider Erwarten prächtig. Die Spieler Felkl und Giselbrecht dürften diesmal ihre Abschiedsvorstellung in der "Zweiten" gegeben haben, da ihr ständiger Platz jetzt in der "Ersten" ist. Ob die "Zweite" nun von der Empore ihres Ruhmes herabsteigen muß?

Diese Ergebnis hat ihr jedenfalls im Jubiläumsjahr den dritten Platz im Vrlbg. Mannschaftsturnier gesichert. Ein einmaliges Ergebnis!!

Lustenau I - Dornbirn I  $1\frac{1}{2} : 6\frac{1}{2}$   
26.3.1950 in Lustenau

1 Pregler	-	Streng Paul	0 : 1
2 Hollenstein W.	-	Köb Engelbert	0 : 1
3 Deflorian August	-	Giselbrecht	0 : 1
4 Hollenstein E.	-	Felkl Hans	$\frac{1}{2} : \frac{1}{2}$
5 Deflorian Rudolf	-	Mätzler Leo	$\frac{1}{2} : \frac{1}{2}$
6 Deflorian Anton	-	Ing. Gasser	$\frac{1}{2} : \frac{1}{2}$
7 Riedmann J.	-	Rümmele	0 : 1
8 Bösch Rigo	-	Kolbe Adolf	0 : 1

Kommentar: Von dieser Begegnung hing unser Tabellenplatz ab. Es war somit ein eisernes "Muß", wollten wir den Gleichstand mit Bregenz erreichen. Nun ist es doch gelungen, wengleich zum alleinigen Sieg in der Vrlbg. Mannschaftsmeisterschaft ein kleines halbes Pünktchen fehlt. Ein Wehmuts-tropfen in den Becher der Freude!

Dornbirn I - Dornbirn II 6 : 2

Da es sich um eine interne Angelegenheit handelt, ist der Chronist nicht in der Lage von diesem Treffen nähere Details zu erlangen. Ob die "Zweite" nicht unter ihrem Werte geschlagen *hätte*

Tabellenstand des Verbandsturnieres.  
1949 / 50

A - Klasse	1	2	3	4	5	Punkte	Rang
1 Bregenz I	-	4	5 $\frac{1}{2}$	6 $\frac{1}{2}$	4 $\frac{1}{2}$	20 $\frac{1}{2}$	1-2
2 Dornbirn I	4	-	4	6 $\frac{1}{2}$	6	20 $\frac{1}{2}$	1-2
3 Hohenems I	2 $\frac{1}{2}$	4	-	4	4	14 $\frac{1}{2}$	4
4 Lustenau I	1 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	4	-	2 $\frac{1}{2}$	9 $\frac{1}{2}$	5
5 Dornbirn II	3 $\frac{1}{2}$	2	4	5 $\frac{1}{2}$	-	15	3

B - Klasse	1	2	3	4	5	Punkte	Rang
1 Feldkirch I	-	7 $\frac{1}{2}$	4 $\frac{1}{2}$	4	3 $\frac{1}{2}$	19 $\frac{1}{2}$	2
2 Bregenz III	1 $\frac{1}{2}$	-	6	1	3 $\frac{1}{2}$	11	4
3 Hohenems II	3 $\frac{1}{2}$	2	-	1	2 $\frac{1}{2}$	9	5
4 Bregenz II	4	7	7	-	5	23	1
5 Dornbirn III	4 $\frac{1}{2}$	4 $\frac{1}{2}$	5 $\frac{1}{2}$	3	-	17 $\frac{1}{2}$	3

C-Klasse Oberland	1	2	3	4	Punkte	Rang
1 Blumenegg I	-	2	6	3	11	3
2 Rankweil I	6	-	7	5	18	1
3 Rankweil II	2	1	-	2	5	4
4 Parthenen I	5	3	6	-	14	2

C-Klasse Unterland	1	2	3	4	Punkte	Rang
1 Lustenau II	-	2 $\frac{1}{2}$	7	7 $\frac{1}{2}$	17	2
2 Hard I	5 $\frac{1}{2}$	-	8	5 $\frac{1}{2}$	19	1
3 Hard II	1	0	-	3 $\frac{1}{2}$	4 $\frac{1}{2}$	4
4 Hörbranz I	1 $\frac{1}{2}$	2 $\frac{1}{2}$	4 $\frac{1}{2}$	-	7 $\frac{1}{2}$	3

R ü c k b l i c k

Nach 25 Jahren, also seit Bestehen des Verbandes und einer organisierten Schachbewegung war unserm Club Erfolg beschieden. Zwar besteht in der A - Klasse mit Bregenz Gleichstand, doch der dritte Platz unserer "Zweiten" zeigt, daß wir ohne Überheblichkeit sagen können, zur Zeit der spielstärkste Verein in Vorarlberg zu sein. Lediglich die etwas schwankende Form unserer Mannschaft brachte uns nur gleichviel Punkte ein, und den gemeinsamen ersten Platz.

Die Chronik kann mit Stolz verzeichnen, daß das Jubiläumsjahr unter einem guten Sterne stand.

Auch die zweite Mannschaft wurde unseren Gegnern zum Schrecken und es war wirklich etwas "Glück" dabei, daß die Bregenzer "Erste" in dem denkwürdigen Wettkampf am 22. März nicht dran glauben mußte. Auch gegen Hohenems hat nur ein technischer Streitfall den Sieg verhindert.

Besonderes Lob verdient ferner unsere "Dritte", die den zweiten Tabellenplatz nach dem Siege über Feldkirch verdient hätte. Hier zeigen sich die Mängel des sich über einen längeren Zeitraum hinziehenden Turniers, als Bregenz III sehr schwach gegen Feldkirch antrat und verhältnismäßig viele Punkte zum Schaden unserer "Dritten" abgab. Es darf nicht übersehen werden, daß Dornbirn III mit einer Ausnahme alle Kämpfe siegreich beendete und in dem einen nur sehr knapp unterlag.

Der Chronist freut sich von den Wettkämpfen im Rahmen des Verbandsturnieres 1949 / 50 bravouröse Leistungen unserer Mannschaften berichten zu können.

Clubturnier 1950

Sieger: Loacker Edwin

A - Klasse	1	2	3	4	5	6	7	8	Punkte	Rang
1 Streng Paul	-	0	1	$\frac{1}{2}$	0	$\frac{1}{2}$	1	1	4	2.
2 Loacker Edwin	1	-	1	1	1	1	0	1	6	1.
3 Giselbrecht	0	0	-	1	1	1	0	0	3	6.
4 Mätzler Leo	$\frac{1}{2}$	0	0	-	1	1	1	0	$3\frac{1}{2}$	4.
5 Felkl Hans	1	0	0	0	-	0	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	2	8.
6 Polterauer	$\frac{1}{2}$	1	0	0	1	-	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$3\frac{1}{2}$	3.
7 Köb Engelbert	0	0	1	0	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	-	1	3	7.
8 Ing.Gasser Kurt	0	0	1	1	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	0	-	3	5.

B - Klasse	1	2	3	4	5	6	7	8	Punkte	Rang
1 Ing.Riggenmann	-	1	1	1	1	1	0	1	6	1.
2 Messmer Franz	0	-	0	0	1	0	1	1	3	6.
3 Ing.Fußenegger	0	1	-	0	1	1	1	1	5	2.
4 Fellier Karl	0	1	1	-	$\frac{1}{2}$	0	1	$\frac{1}{2}$	4	3.
5 Eberharter L.	0	0	0	$\frac{1}{2}$	-	1	1	0	$2\frac{1}{2}$	7.
6 Rederer Edwin	0	1	0	1	0	-	1	0	3	5.
7 Dr.Stadler	1	0	0	0	0	0	-	0	1	8.
8 Bartsch Wilhelm	0	0	0	$\frac{1}{2}$	1	1	1	-	$3\frac{1}{2}$	4.

C - Klasse	1	2	3	4	5	6	7	8	Punkte	Rang
1 Höfle A.	-	1	1	1	1	1	1	0	6	1.
2 Prof.Messmer	0	-	1	1	1	1	0	0	4	3.
3 Hermannsen	0	0	-	1	1	$\frac{1}{2}$	0	1	$3\frac{1}{2}$	5.
4 David Ernst	0	0	0	-	0	0	0	0	0	8.
5 Rhomberg	0	0	0	1	-	0	1	0	2	7.
6 Tatar	0	0	$\frac{1}{2}$	1	1	-	1	0	$3\frac{1}{2}$	6.
7 Bösch	0	1	1	1	0	0	-	$\frac{1}{2}$	$3\frac{1}{2}$	4.
8 David Kurt	1	1	0	1	1	1	$\frac{1}{2}$	-	$5\frac{1}{2}$	2.

D - Klasse	1	2	3	4	5	6	7	8	Punkte	Rang
1 Perle A.	-	0	1	$\frac{1}{2}$	1	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	1	$4\frac{1}{2}$	2.
2 Signitzer	1	-	0	0	0	0	1	0	2	8.
3 Einholz	0	1	-	1	0	1	1	0	4	4.
4 Zemlika	$\frac{1}{2}$	1	0	-	0	$\frac{1}{2}$	1	$\frac{1}{2}$	$3\frac{1}{2}$	5.
5 Lechner	0	1	1	1	-	1	1	1	6	1.
6 Köhler	$\frac{1}{2}$	1	0	$\frac{1}{2}$	0	-	0	0	2	6.
7 Bayer	$\frac{1}{2}$	0	0	0	0	1	-	$\frac{1}{2}$	2	7.
8 Lanziner	0	1	1	$\frac{1}{2}$	0	1	$\frac{1}{2}$	-	4	3.

E - Klasse	1	2	3	4	5	6	7	Punkte	Rang
1 Spiegel	-	1	1	0	0	1	1	4	3.
2 Brader	0	-	$\frac{1}{2}$	0	0	1	1	$2\frac{1}{2}$	5.
3 Assmann W.	0	$\frac{1}{2}$	-	0	0	1	0	$1\frac{1}{2}$	6.
4 Erblehner	1	1	1	-	1	1	0	5	1.
5 Nussbaumer	1	1	1	0	-	1	0	4	4.
6 Smolik	0	0	0	0	0	-	0	0	7.
7 Messmer K.	0	0	1	1	1	1	-	4	2.

#### Kommentar zur Clubmeisterschaft 1949/50

Wie zu erwarten war, nahmen einige Spieler, deren Ergebnis im vorangegangenen Qualifikationsturnier nicht befriedigend war, von einer weiteren Teilnahme im Clubturnier abstand. Die Zahl (39) der Akteure des Vereinsturniers war somit etwas geringer als in der letzten Spielsaison, nichtsdestoweniger aber im Verlauf spannend.

Dies findet man bei der Betrachtung der Tabelle der A-Klasse bestätigt. Man sieht daraus die überlegene Spielweise des Vereinsmeisters 1950, Loacker Edwin, der sich vom übrigen Feld distanzierte. Aber, und das nimmt Bezug auf die vorangegangene Behauptung über den spannenden Verlauf, die restlichen 7 Wettkämpfer brachten sich gegenseitig schreckliche Niederlagen bei, oder remisierten häufig, so daß durchwegs die Platzierung mit System Sonneborn - Berger ermittelt werden mußte.

Der an zweiter Stelle aufscheinende Streng Paul hat durch seine Spielweise in den letzten  $1\frac{1}{2}$  Jahren bewiesen, daß seine Platzierung gerecht ist. Er nimmt zur Zeit eine Art von Kronprinzenrolle ein, die früher Kög innehatte. Etwas glücklich kam Polterauer auf den 3. Platz, und zwar verdankt

er diese Platzierung den am Schluß des Turniers rasch errungenen Siegen gegen Loacker und Felkl (als Juxpartien gespielt). Die Spielstärke von Polterauer ist ansonsten immer noch sicher, wenn auch etwas auf Remis eingestellt. Der mit Polterauer punktgleiche Mätzler ist nur beim Wettkampf mit Ing. Gasser aus der Rolle gefallen und wäre ansonsten sehr gut plazierte gewesen. In den Clubturnieren ist Mätzler jedenfalls ein nicht zu unterschätzender Gegner und verfügt über eine ziemlich sichere Spielweise. Auf je 3 Punkte kamen die drei folgenden Spieler. Nach Sonneborn am 5. Platz zur allgemeinen Überraschung Ing. Gasser, der damit wohl den Höhepunkt seiner schachlichen Laufbahn erreicht haben dürfte. Giselbrecht mußte sich mit dem 6. Rang bescheiden, darf aber, nach dem er zum ersten mal in der A-Klasse spielt, zufrieden sein. Er verpaßte durch seine zu schnelle und auf Gewinn eingestellte Spielweise gut stehende Partien. Auch fehlt noch Routine und Sicherheit. Köb an siebenter Stelle ließ seit einiger Zeit in seiner Form nach. Doch dürfte dieser Zustand gewiss nur vorübergehender Natur sei. Felkl an letzter Stelle spielt viel besser als seine Platzierung besagt. Er wagt jedoch zu viel, manöviert unsicher, besonders in Eröffnung und Mittelspiel. Seine erzielten Ergebnisse in Clubturnieren sind zumeist sehr mäßig, gegen jenen in Mannschaftswettkämpfen.

In der B - Klasse setzten sich die Favoriten, außer Messmer Franz durch, wobei besonders Ing. Riggermann brillierte. Mit einem Punkt Abstand folgt Ing. Fußenegger, den man als Sieger vermutete. Die Überraschung in dieser Klasse bildet aber das vorzügliche Abschneiden von Fellier, der nach dem Vorturnier noch mit Glück in die B - Klasse kam; sein dritter Rang ist bemerkenswert. Fellier hat in den letzten Monaten sehr viel dazu gelernt und ist ein sicherer B - Klassen-Spieler geworden. Auch Bartsch an vierter Stelle darf zufrieden sein und kam sogar vor Rederer, dessen Spielstärke bekanntlich auch gewachsen ist. Messmer Franz versetzte den Club durch seine schlechte Platzierung in Enttäuschung und auch Eberharter wurde am siebenten Rang nicht erwartet. Vielleicht werden die es bei bester Gelegenheit wieder ausmerzen.

Das Ergebnis der C - Klasse entsprach den Erwartungen. Höfle gewann sehr sicher, wurde jedoch von dem aufstrebenden David Kurt hart bedrängt. Mit Abstand folgt erst das übrige Feld, angeführt von dem alten Haudegen Prof. Messmer, der sogar sichere Spieler wie Bösch, Hermannsen und Tatar überholte.

Auch die D - Klasse hatte in Lechner ihren Favoriten. Seine geübte Spielweise brachte ihm den ersten Rang.

Die letzte Gruppe hatte - wie es immer so ist und sein wird - an etwas mangelndem Interesse zu leiden. Doch gab sich redlich Mühe, die Wettkämpfe unter Dach und Fach zu bringen. Erb-lehner überragte seine Gegner wesentlich.

Vorarlberger Schachverband  
Jahreshauptversammlung am 2. April 1950  
im Hotel "Weißes Kreuz" Dornbirn

An die Jahreshauptversammlung schloß sich das traditionelle Blitzturnier, an welchem 28 Spieler teilnahmen. Nach dem Qualifikationsturnier ergab sich folgender Stand:

Nr.	Name	1	2	3	4	5	Punkte	Rang
1	Kirchmair, Hohenems	-	0	0	0	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	5.
2	Giselbrecht, Dornbirn	1	-	1	0	0	2	3.
3	Dr. Krepper, Bregenz	1	0	-	0	$\frac{1}{2}$	$1\frac{1}{2}$	4.
4	Kolbe, Dornbirn	1	1	1	-	1	4	1.
5	Felkl, Dornbirn	$\frac{1}{2}$	1	$\frac{1}{2}$	0	-	2	2.

Privat-Blitzturnier im neueröffneten  
Schachlokal von Herrn Rümmele  
am 15. April 1950

Nr.	Name	1	2	3	4	5	6	7	Punkte	Rang
1	Loacker	---	$\frac{1}{2}$ 0	1 1	1 0	1 1	1 1	0 1	$8\frac{1}{2}$	3.
2	Streng	$\frac{1}{2}$ 1	---	$\frac{1}{2}$ 1	0 1	1 1	1 1	1 $\frac{1}{2}$	$9\frac{1}{2}$	2.
3	Polterauer	0 0	$\frac{1}{2}$ 0	---	0 0	1 1	0 1	1 1	$5\frac{1}{2}$	4.
4	Köb	0 1	1 0	1 1	---	1 1	1 1	1 1	10	1.
5	Blank	0 0	0 0	0 0	0 0	---	0 0	1 0	1	7.
6	Rümmele	0 0	0 0	1 0	0 0	1 1	---	1 0	4	5.
7	Huber	1 0	0 $\frac{1}{2}$	0 0	0 0	0 1	0 1	---	$3\frac{1}{2}$	6.

Privat-Blitzturnier bei Schachfreund  
Polterauer Ludwig

am 29. April 1950

Nr.	Name	1	2	3	4	5	6	Punkte	Rang
1	Loacker	---	0 0	$\frac{1}{2}$ 1	0 1	1 1	1 0	$5\frac{1}{2}$	3.
2	Streng	1 1	---	$\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	1 0	1 1	$\frac{1}{2}$ 0	$6\frac{1}{2}$	2.
3	Polterauer	$\frac{1}{2}$ 0	$\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	---	0 1	0 0	0 0	$2\frac{1}{2}$	6.
4	Mätzler	1 0	0 1	1 0	---	0 1	0 0	4	4-5
5	Köb	0 0	0 0	1 1	1 0	---	1 0	4	4-5
6	Giselbrecht	0 1	$\frac{1}{2}$ 1	1 1	1 1	0 1	---	$7\frac{1}{2}$	1.

IN MEMORIAM

A r t h u r L e c h n e r

Dornbirn, den 11. Mai 1950

Der Schach - Club Dornbirn hat den Verlust des Vereinskameraden Arthur Lechner zu beklagen, der am heutigen Tage starb. Lechner hatte ein schweres inneres Leiden, und nur die, welche davon wußten, wurden durch dieses Ereignis nicht überrascht. Es verdient festgehalten zu werden, daß Lechner während seiner etwa 3 - jährigen Clubzugehörigkeit infolge seines lautereren Wesens und seiner Kameradschaftlichkeit sich größter Beliebtheit erfreute. Auch hat er seinen Schachidealismus durch allerlei Arbeiten verschiedenemal für den Verein unter Beweis gestellt. Im Club ein Spieler mäßiger Stärke, war er in der Saison 1949 / 50 noch erfolgreich. Im Vorturnier 1949 errang er in der Gruppe III/A bei 7 Teilnehmer den 2. Platz. Beim darauffolgendem Clubturnier in der D - Klasse bei 8 Teilnehmern den 1. Rang. Kurz vor seinem Ableben konnte er noch die Siegerplakette dieser Gruppe in Empfang nehmen.

Der Verein wird ihm ein gutes Andenken bewahren!

Jubiläumsturnier 1950

Köb Engelbert: Stadtmeister

A) Vorturnier

1. Gruppe	1	2	3	4	5	Punkte	Rang
1 Giselbrecht	-	1	1	0	0	2	2.
2 Prof.Messmer	0	-	0	$\frac{1}{2}$	0	$\frac{1}{2}$	5.
3 Rederer	0	1	-	1	0	2	3.
4 David Kurt	1	$\frac{1}{2}$	0	-	0	$1\frac{1}{2}$	4.
5 Streng	1	1	1	1	-	4	1.

2. Gruppe	1	2	3	Punkte	Rang
1 Loacker	-	1	1	2	1.
2 Felkl	0	-	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	2-3
3 Eberharter	0	$\frac{1}{2}$	-	$\frac{1}{2}$	2-3

3. Gruppe	1	2	3	4	Punkte	Rang
1 Hermannsen	-	0	1	0	1	3.
2 Polterauer	1	-	1	1	3	1.
3 Bartsch	0	0	-	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	4.
4 Fellier	1	0	$\frac{1}{2}$	-	$1\frac{1}{2}$	2.

4. Gruppe	1	2	3	4	Punkte	Rang
1 David Ernst	-	1	0	0	1	3.
2 Erblehner	0	-	0	0	0	4.
3 Ing.Gasser	1	1	-	1	3	1.
4 Ing.Riggenmann	1	1	0	-	2	2.

5. Gruppe	1	2	3	4	5	Punkte	Rang
1 Sakreida	-	0	-	-	0	0	3.
2 Kolbe	1	-	-	-	1	2	1.
3 Lechner	-	-	-	-	-	-	-
4 Einholz	-	-	-	-	-	-	-
5 Mätzler	1	0	-	-	-	1	2.

6. Gruppe	1	2	3	4	5	Punkte	Rang
1 Bösch	-	1	$\frac{1}{2}$	0	0	$1\frac{1}{2}$	3-4
2 Höfle	0	-	0	0	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	5.
3 Tatar	$\frac{1}{2}$	1	-	0	0	$1\frac{1}{2}$	3-4
4 Dobesberger	1	1	1	-	0	3	2.
5 Köb	1	$\frac{1}{2}$	1	1	-	$3\frac{1}{2}$	1.

B) Zwischenturnier

Nr. Name	1	2	3	4	5	6	Punkte	Rang
1 Streng	-	1	0	$\frac{1}{2}$	1	0	$2\frac{1}{2}$	4.
2 Loacker	0	-	1	1	0	0	2	5.
3 Polterauer	1	0	-	1	0	1	3	2.
4 Ing.Gasser	$\frac{1}{2}$	0	0	-	0	$\frac{1}{2}$	1	6.
5 Kolbe	0	1	1	1	-	0	3	3.
6 Köb	1	1	0	$\frac{1}{2}$	1	-	$3\frac{1}{2}$	1.

6) Stadtmeisterturnier

Nr. Name	1	2	3	Punkte	Rang
1 Köb	-	$\frac{1}{2}$	1	$1\frac{1}{2}$	1-2
2 Polterauer	$\frac{1}{2}$	-	1	$1\frac{1}{2}$	1-2
3 Kolbe	0	0	-	0	3.

Stichkampf: Köb - Polterauer 1 : 0.

## Betrachtungen zum Jubiläumsturnier 1950

Aus Anlaß des 25-jährigen Bestandes des Vereins war es klar, daß neben den sonstigen schwachen Veranstaltungen der Spielsaison ein eigenes Gedenkturnier fällig war. Dieses Jubiläumsturnier setzte natürlich besondere Zuwendungen in Form von Anerkennungen durch Preise und Titel (Stadtmeister) voraus und sollte allen Schachspielern der Stadt Dornbirn zugänglich sein. Um dieses Turnier mit Preisen auszuzeichnen, wurde eine Sammlung nötig, zu der einige Clubkameraden ihren Idealismus in den Dienst der Sache stellen mußten; denn mit dieser Sammlung stand und fiel die ganze Jubiläumsveranstaltung. Der Sammlung ging eine schriftliche Spendenaufforderung an die Dornbirner Geschäftswelt, die mit einem Besuch bedacht werden sollte, voraus. Der Erfolg war zufriedenstellend bis mäßig. Die Faschingszeit war nicht besonders günstig für die ganze Aktion. Verdient machten sich um die Sammlung die Herren Köb, Luger Josef, Bösch J., Rederer, Giselbrecht und David Kurt. Das Turnier selbst begann am 29. März und endete am 24. Mai, bzw. 31. Mai (Stichkampf Köb-Polterauer). Die Teilnehmerzahl war mit ursprünglich 32 geringer als bei anderen Turnieren, woran verschiedene Umstände, so die vorgeschrittene Jahreszeit, die Wettkampfbestimmungen (Verpflichtungen) und ähnliches schuld waren. Diese Teilnehmerzahl verringerte sich im Qualifikationsturnier nochmals, da - wie vorauszusehen war - einige Akteure das Rennen bei schlechtem Tabellenstand vorzeitig aufgaben. Diese vielleicht weniger erfreulichen Begleiterscheinungen brachten anderweitig wieder die gute Nebenwirkung mit sich, daß die Preisdotierung sank und die Überschüsse der Clubkassa zugute kamen. Es nahmen nur eine geringe Anzahl Spieler, welche dem Verein nicht angehören, an der Veranstaltung teil.

### Das Vorturnier (Qualifikationsturnier)

Das Los brachte eine ziemlich günstige Aufteilung der Favoriten in den 6-er Gruppen mit sich. Ob in den Gruppen sich mehr oder weniger Wettkämpfer maßen, hatte zumeist keinen Einfluß, da die Entscheidung durchwegs im Kampfe der A-Klassenspieler herbeigeführt wurde. Es soll aber damit keineswegs die Tatsache, daß verschiedene starke Spieler erbittert um ihre position kämpfen mußten, verschleiert werden. Letzten Endes waren aber die Ränge doch eindeutig und ohne besondere Überraschungen.

### Das Zwischenturnier

Dieses Turnier wurde als Blitzturnier mit halbstündiger Bedenkzeit abgewickelt, wobei es erwartungsgemäß darunter und darüber ging. Ob dabei eine gerechte, spielstärkemäßig einwandfreie Reihenfolge herauszuspielen gelungen ist, wolle man zwar nicht untersuchen. Trotz allem entbehrte diese Spielweise nicht eines gewissen Reizes und war für Teilnehmer, wie für Zuschauer in gleicher Weise aufregend. In dem tollen Spieltempo mußten die beiden ersten Anwärter Loacker und Streng Haare lassen, und konnten sich nicht mehr für den Endkampf qualifizieren.

### Das Stadtmeisterturnier

Mit den Spielern Köb, Polterauer und Kolbe kamen drei ziemlich gleichwertige Gegner in den Endkampf, wobei Köb am ehesten leicht zu favorisieren war. Nichtsdestoweniger war der Ausgang offen. Kolbe, den Anstrengungen nicht mehr ganz gewachsen (das Alter macht sich eben bemerkbar), rechtefertigte Köb die in ihn gesetzten Hoffnungen und behielt letzten Endes die Oberhand, wenn auch nach Stichkampf mit Polterauer.

Jubiläums - Blitzturnier  
zum Abschluß der Spielsaison  
am 31. Mai 1950

Sieger: Giselbrecht Josef

1. Gruppe	1	2	3	4	5	6	Punkte	Rang
1 Bartsch	-	0	1	0	1	1	3	3.
2 Felkl	1	-	1	0	1	$\frac{1}{2}$	$3\frac{1}{2}$	2.
3 Messmer Franz	0	0	-	0	0	0	0	6.
4 Köb	1	1	1	-	0	1	4	1.
5 Hermannsen	0	0	1	1	-	1	3	4.
6 Prof. Messmer	0	$\frac{1}{2}$	1	0	0	-	$1\frac{1}{2}$	5.

2. Gruppe	1	2	3	4	5	6	Punkte	Rang
1 Giselbrecht	-	1	1	1	0	$\frac{1}{2}$	$3\frac{1}{2}$	3.
2 Sakreida	0	-	0	0	0	1	1	5-6
3 Kolbe	0	1	-	0	0	0	1	5-6
4 Loacker	0	1	1	-	1	1	4	1.
5 Dr. Stadler	1	1	1	0	-	1	4	2.
6 Fellier	$\frac{1}{2}$	0	1	0	0	-	$1\frac{1}{2}$	4.

3. Gruppe	1	2	3	4	5	6	Punkte	Rang
1 Feßler A.	-	1	1	1	1	1	5	1.
2 David Kurt	0	-	1	0	1	0	2	4.
3 Höfle	0	0	-	0	1	0	1	5.
4 Rederer	0	1	1	-	1	1	4	2.
5 Spiegel	0	0	0	0	-	0	0	6.
6 Ing. Fußenegger	0	1	1	0	1	-	3	3.

4. Gruppe	1	2	3	4	5	6	Punkte	Rang
1 Ing. Gasser	-	0	0	0	0	1	1	6.
2 Luger Josef	1	-	0	$\frac{1}{2}$	0	0	$1\frac{1}{2}$	5.
3 Ing. Riggermann	1	1	-	$\frac{1}{2}$	1	0	$3\frac{1}{2}$	1.
4 Polterauer	1	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	-	$\frac{1}{2}$	1	$3\frac{1}{2}$	2.
5 Streng	1	1	0	$\frac{1}{2}$	-	1	$3\frac{1}{2}$	3.
6 Mätzler	0	1	1	0	0	-	2	4.

5. Gruppe	1	2	3	Punkte	Rang
1 Dr.Seewald	-	1	1	2	1.
2 Eberharter	0	-	0	0	3.
3 Huber	0	1	-	1	2.

Ko. - Turnier

1. Abschnitt

Köb	-	Dr.Stadler	$\frac{1}{2}:\frac{1}{2}$	Feßler	-	Riggenmenn	0:1
Felkl	-	Loacker	0:1	Rederer	-	Polterauer	0:1
Bartsch	-	Giselbrecht	0:1	Fußenegger	-	Streng	1:0
Dr.Seewald							

2. Abschnitt

Köb	-	Dr.Seewald	1 : 0
Loacker	-	Dr.Stadler	1 : 0
Giselbrecht	-	Fußenegger	1 : 0
Riggenmann	-	Polterauer	1 : 0

Abschluß - Turnier

Nr.	Name	1	2	3	4	Punkte	Rang
1	Köb	-	1	0	1	2	2.
2	Loacker	0	-	0	1	1	3.
3	Giselbrecht	1	1	-	1	3	1.
4	Riggenmann	0	0	0	-	0	4.

Reihenfolge für die  
Preisverteilung (mit Vorpunkten)

1. Giselbrecht
2. Köb Engelbert
3. Loacker
4. Ing.Riggenmann
5. Dr.Stadler (4)
6. Polterauer ( $3\frac{1}{2}$ )
7. Ing.Fußenegger (3)
8. Dr.Seewald (2)

Übersichtstabelle der Spielergebnisse gegen auswärtige Mannschaften (Einzelergebnisse) während der Spielsaison 1949/50.

94 Partien gespielt, davon 39 gewonnen, 31 remisiert und 24 verloren = ca. 58% Ergebnis.

Aufgliederung:

A) Spieler die hauptsächlich in der 1. Mannschaft (A-Klasse) mindest 3 mal den Verein vertraten:

	-	=	-	%
1. Kolbe Adolf	3	-	-	100
2. Köb Engelbert	1	3	-	63
3. Loacker Edwin	-	4	-	50
4. Mätzler Leo	2	1	2	50
5. Streng Paul	1	2	2	40

B) Spieler, die sowohl in der 1. wie auch in der 2. Mannschaft (A/B-Klasse) mitwirkten:

	-	=	-	%
1. Felkl Hans	5	2	1	75
2. Giselbrecht	5	1	2	69
3. Ing. Riggermann	2	1	1	63
4. Messmer Franz	1	1	1	50
5. Ing. Gasser	-	3	1	38

C) Spieler, die hauptsächlich in der 2. und 3. Mannschaft (B/C-Klasse) mitwirkten:

	-	=	-	%
1. Rederer Edwin	3	2	-	80
2. Fessler Alfons	3	-	1	75
3. Fellner Karl	3	1	1	70
4. Bartsch Wilhelm	3	2	1	67
5. Eberharter Lorenz	-	3	2	30

D) Restgruppe der C-Klasse:

	-	=	-	%
1. Höfle August	2	-	1	67
2. Tatar Ferdinand	-	2	2	25

Die Stärke - (Leistungs-) Verhältnisse nach Abschluß der  
Spielsaison unter Berücksichtigung aller Turniere ist et-  
wa folgende:

1. Loacker Edwin
2. Streng Paul
3. Polterauer Ludwig
4. Mätzler Leo
5. Felkl Hans
6. Giselbrecht Josef
7. Köb Engelbert
8. Kolbe Adolf
9. Ing. Gasser Kurt
10. Ing. Riggermann
11. Ing. Fußenegger
12. Fellner Karl
13. Rederer Edwin
14. Messmer Franz
15. Eberharter Lorenz
16. Bartsch Wilhelm
17. Messmer Ernst
18. Mäser Phillip
19. Dr. Stadler
20. Höfle August
21. David Kurt
22. Tatar Ferdinand
23. Bösch
24. Hermannsen Peder
25. Prof. Messmer
26. Rhomberg
27. David Ernst
28. Luger Josef
29. Lechner
30. Perle
31. Lanziner
32. Einholz
33. Zemlika
34. Köhler
35. Bayer
36. Signitzer
37. Erblehner
38. Messmer Karl
39. Spiegel
40. Nußbaumer
41. Brader
42. Assmann Werner

## Inhaltsverzeichnis.

### Seite

1	Bericht zur Jahreshauptversammlung
2	3-Städte-Wettkampf Lindau-Arbon-Dornbirn
3	Qualifikationsturnier
6	Vorarlberger <u>V</u> erbandsmeisterschaft
12	Klubturnier
15	Blitzturnier des Vorarlberger Schachverbandes und Privatblitzturnier
16	Privatblitzturnier und Nachruf <u>T</u> echner
17	Jubiläumsturnier
21	Jubiläumsblitzturnier
23	Spielresultate der Spieler gegen auswärts
24	Rangliste der aktiven Klubmitglieder